

Weihrauch HW45:

Bitte extra stark



Was macht eine gute Luftpistole im Freizeitsegment aus? Auf diese Frage dürfte es viele Antworten geben. Eine ganz besondere Vertreterin aus diesem Bereich: die HW 45 von Weihrauch.

Allein schon das, was sich in ihrem Inneren verbirgt, lässt staunen. VISIER hat sich diese Waffe genauer angesehen.



Stark, stärker, HW45. Dieses Urteil lässt sich fällen, wenn man mit dieser Druckluftpistole geschossen hat. Dass es sich bei Waffen von Weihrauch um Qualität aus Deutschland handelt, muss wohl nicht extra noch einmal erwähnt werden. Das Familienunternehmen blickt mittlerweile auf eine mehr als 120jährige Geschichte zurück, die so manches Erfolgsmodell ans Tageslicht brachte. Auf der IWA 2019 folgten die Mellrichstädter dem Trend und präsentierten der Öffentlichkeit das HW 100

Bullpup-Gewehr – neben den anderen Produkten des Portfolios. Und schaut sich der Betrachter eben jenes an, fällt eine der Waffen ein wenig aus dem sprichwörtlichen Rahmen: die HW45. VISIER orderte demzufolge auch gleich eine der Pistolen, die bislang unter dem eigenen Radar unterwegs waren, um sich genauer damit zu beschäftigen. Und schon beim ersten Kontakt zwischen Testerhand und Waffe hellte sich die Miene des Prüfers auf, denn hier hat man etwas Besonderes geschaffen.

Schuss in Stufen:

Schlank und dennoch wuchtig, so präsentiert sich die 280 Millimeter lange und 1200 Gramm schwere Waffe. Die Testwaffe lag im Kaliber 5,5 Millimeter vor (lieferbar sind aber auch 4,5 und 5 Millimeter). Griffschalen aus Nussbaumholz mit Fischhaut verschnitten, eine Fiber-Optik-Visierung nebst einer Prismenschiene für die Aufnahme einer Optik runden die Pistole ab. Ein großes Plus der HW45 dürfte sicherlich sein, dass sie sich sowohl für Rechts- als auch



Modell	Weihrauch HW45
Preis:	€ 357,50
Kaliber:	5,5 mm
Visierung:	Kimme und Korn
System:	Feder/Kolben
Länge:	280 mm
Gewicht:	1200 g
Kapazität:	1 Schuss
Energie:	Max. 7,5 Joule

für Linksschützen eignet. Die Sicherung am Abzugsbügel und das einstellbare Zügel gehören ebenso zur Ausstattung. Im Inneren sorgt ein Federkolben-system für die nötige Energie zur Projekttilbeschleunigung. Und genau hier verbirgt sich eine der Besonderheiten: Die HW45 lässt sich mit zwei unterschiedlichen Druckstufen schießen.

Das führt dann auch schon direkt in den praktischen Teil. Bevor es ans Spannen der Waffe geht, muss die Drehhebelsicherung aktiviert werden. Dann zieht

der Schütze den Abzug zurück, wodurch sich das Oberteil vom Unterteil am hinteren Ende löst (vorne unter der Mündung sitzt ein Stab, der als Gelenk fungiert). Soll nun mit geringerem Druck geschossen werden, muss der Schütze den Spannhebel in senkrechte Position bewegen und dann wieder schließen. Dann liegt die Leistung bei etwa 110 Metern in der Sekunde. Für mehr Leistung muss das Oberteil lediglich bis ganz nach vorne bewegt und wieder zugeklappt werden (die Leistung liegt dann bei etwa 130 Metern in der Sekunde).

Das Diabolo muss dabei bündig abschließen, damit sich das System in Schussbereitschaft versetzen lässt.

Die Praxis:

Diese Punkte nur kurz als Beschreibung der HW45, die sich eben in ihrer Handhabung etwas von anderen Druckluftmodellen unterscheidet. Entsprechend mussten sich auch erst die Tester an den Umgang mit dem fremden Muster gewöhnen. Besonders gefiel die beidseitige Sicherung, die sich bequem bedienen ließ. Zum Spannen der Waffe den Hahn-



Die Weihrauch-Luftpistole HW45 lässt sich in zwei Stufen mit entsprechend unterschiedlicher Leistung schießen: Wenn der ...



... Schütze die volle Leistung der Luftpistole haben will, muss er das Oberteil bis ganz nach vorne bewegen.



Die Fiber-Optik-Visierung stammt von Truglow, einem bekannten Hersteller in diesem Segment.

zurückgezogen, schon wippte das Ober-
teil nach oben. Los ging es bei den ers-
ten trockenen Schüssen natürlich mit
der vollen Leistung der Waffe. Ein wahrer
Kraftakt für die Beteiligten, der spätes-
tens nach 20 Schuss zu Ermüdungser-
scheinungen führen musste. Auf zehn
Meter Distanz ging es dann zum Schuss
auf Cola-Dosen. Die ersten Schüsse la-
gen etwas rechts querab, so dass ein we-
nig an der Fiber-Optik-Visierung von
Truglow justiert werden musste, was
aber dank des großzügigen Verstellbe-
reichs in Höhe und Seite kein Problem
darstellte. Dann ging es weiter. Auffäl-
lig vor allem, dass die Pistole im Schuss
eine ordentliche Wucht entwickelt,
wenn sie auf der höheren Stufe steht.
Doch dank der Griffigkeit blieb die HW45
immer unter Kontrolle. Vergleichsweise
schossen die Tester die Luftpistole auch

mit verminderter Leistung, was zu enge-
ren Treffergruppen (9 Millimeter zu
14 Millimetern) führte. Die Streukreise
stammten aus dem zweiten Teil des
Tests, als man auf zehn Meter Distanz
sitzend aufgelegt schoß – dank der fla-
chen Frontpartie der HW45 kein Prob-
lem. Das Spannen ging dann auch wirk-
lich allmählich in die Arme, während die
Pistole allerdings keine Ermüdungser-
scheinungen aufwies. Alles lief wie am
berühmten Schnürchen.

Fazit:

Wertig und zuverlässig. Ein Urteil, das
auf die HW45 von Weihrauch in jedem
Fall zutrifft. Die beeindruckende Größe
und nicht zuletzt auch die Wucht (bei
voller Leistung) bei entsprechender
Präzision sprechen für sich. Das Feder-
kolbensystem mag sicher manchem

nicht auf der Höhe der Zeit erscheinen.
CO₂-Kapseln, mehrschüssige Magazine
und Kunststoff finden sich bei vielen
Vertretern der freien Waffen, die aber
meist nicht an die HW45-Qualität heran-
kommen. Auch als Einsteigermodell eig-
net sich diese Pistole perfekt. Was aber
eher negativ auffiel, war, dass man zum
Laden das Oberteil mit der Hand so an-
fassen muss, dass eine eventuell mon-
tierte Optik einfach nur stören würde.
Oder aber man anders als gewohnt anfas-
sen müsste. Überhaupt wird viel Kraft
benötigt, wenn der Schütze die HW45
voll spannen möchte. Dafür spart man
sich aber das Training in der Mucki-Bude.

Text: Alexander Losert

Die Testwaffe stellte das Unternehmen
Weihrauch (www.weihrauch-sport.de)
zur Verfügung – vielen Dank.



Eindrucksvoll: Foto der HW45 nach dem Schuss – keine Sorge,
solche Diesel-Effekte sind in der Regel harmlos.